



**Bibelzentrum
Barth**



Foto: Sieglinde Erben-Riebel

**Veranstaltungen
2022**

Vorwort

Buch der Bücher oder Heilige Schrift, Wort Gottes oder Kulturdokument – die Bibel hat viele Gesichter. Einige davon kann man im Barther Bibelzentrum erleben: Zwischen historischen Kostbarkeiten und technologiegeschichtlicher Innovation, zwischen dem, was Menschen früher bewegt hat und dem, was heute wichtig ist, warten viele Aha-Erlebnisse auf interessierte Gäste. Und das unabhängig von Religion, Einstellung und Alter: Wer die Bibel schon kennt, wird sich mit manchen Inhalten auf ungewöhnliche Weise auseinandersetzen können; und wer sie noch nicht kennt, findet einen informativen und freundlichen Rahmen für eine Erstbegegnung. Auch unseren Online-Bereich haben wir ausgebaut, mit biblischen Geocaching- und Minecraft-Spielen, Podcast-Abendklängen und Video-Tatortgottesdiensten, digitalen und hybriden Bildungsveranstaltungen. All diese und weitere aktuelle Angebote (siehe S. 4) laden dazu ein, auch von zuhause aus im Bibelzentrum einzugucken.

Ein Jahresthema gibt es für 2022 natürlich auch: „**Das klingt zum Himmel!**“ – **Bibel und Musik**. Auch wenn die Bibel noch keine Notenschrift kennt, ist sie voller Lieder – und hat seit den Tagen ihrer Entstehung viele Musiker und Musikerinnen inspiriert. Schon Luther wusste, wie wichtig es ist, das Evangelien nicht nur zu sagen, sondern auch zu singen. Bis heute kommen viele Menschen vor allem deshalb mit der Bibel in Berührung, weil sie sie singen oder singen hören, in Gospel- und in Kirchenchören, in Kirchen-, Volks- und Kinderliedern, als Oratorium oder Musical. Durch die Pandemie hat das Singen viel von seiner Selbstverständlichkeit verloren. Gerade darum, und weil sich die damit verbundenen Herausforderungen gemeinsam und im Austausch miteinander am besten bewältigen lassen, wollen wir die Bibel in diesem Jahr zum Klingen bringen, so gut es irgend geht und möglich ist.

Was jeweils geht und möglich ist, lässt sich gerade noch schwer absehen. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie also, vor dem Be-



such einer Veranstaltung im Zweifelsfall auf unserer Webseite vorbeizuschauen oder im Bibelzentrum anzurufen. Wir lassen uns überraschen – und Sie lassen sich hoffentlich auch unter diesen Bedingungen herzlich einladen!

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch, Ihre Mail oder Ihren Anruf!

Nicole Chibici-Revneanu (Leitung) und das Team des Bibelzentrums Barth

Buntes und Gemischtes

Das **Bibelhaus (gelb-orange)** ist unter normalen Bedingungen ganzjährig geöffnet, soweit wir nicht auch 2022 noch von pandemiebedingten Einschränkungen betroffen sind.

Mittelalterliche Kapelle, Erlebnisausstellung und Multimedia-Ausstellung können im Rahmen einer etwa einstündigen Führung (donnerstags 15 Uhr sowie nach Vereinbarung) oder eigenständig erkundet werden.



Foto: Bernd Rickelt

Bildungs- und andere Veranstaltungen (blau) finden meist im Seminargebäude des Bibelzentrums statt: Sie finden das blaue Gebäude hinter dem Bibelhaus, neben dem Bibelgarten.



Foto: Anette Lukesch

Der **Bibelgarten mit christlichem Rosengarten (grün)** lädt gleichermaßen zu botanisch-biblischen Entdeckungsreisen und paradiesischen Pausen ein. Gartenführungen finden zwischen Mai und September in vierzehntägigem Rhythmus statt. Die Termine können Sie diesem Jahresplan entnehmen.

Das **Niederdeutsche (rot)**, wie gewohnt in Gottesdiensten up platt und anderen Veranstaltungen zu erleben, hat inzwischen auch einen eigenständigen Platz in unserer Ausstellung bekommen. Ein Niederdeutsch-Aktivbereich lädt „Hochdüütsche“ wie Plattsnacker dazu ein, diese faszinierende Sprache und ihre Bedeutung für Glauben und Kirche besser kennenzulernen.



Foto: Hans-Joachim Meusel

Das Bibelzentrum Barth digital

Ob auf dem PC, dem Smartphone oder dem Tablet – Sie finden uns zu Hause oder unterwegs immer digital.



Unter der Adresse www.bibelzentrum-barth.de kommen Sie auf unsere Webseite. Klicken Sie auf eines der vier Startbilder oder auf den geheimnisvollen Button „Jubiläumsschatzkiste“, und wir führen Sie mit Texten, Bildern und Filmen durch unser Angebot. Sie finden alle aktuellen Termine, Neuigkeiten und Änderungen auf den Seiten im Internet.



Facebook-Freunde finden das Bibelzentrum unter www.facebook.com/bibelzentrum.barth. Dort gibt es Bibelzentrums-News sowie eine spezielle facebook-Gruppe, zu der wir herzlich einladen.



Fotos, Neuigkeiten und Ankündigungen posten wir auf www.instagram.com/bibelzentrum_barth. Der Social-Media-Kanal Instagram bietet eine Mischung aus kurzem Blog und audiovisueller Plattform.



Spannende und manchmal auch kuriose Geschichten hinter den offiziellen Bibelzentrums-Angeboten lesen Sie in unserem Blog. Suchen Sie www.bibelzentrum-barth.de/category/blog, lesen Sie oder schreiben Sie von Ihren Erlebnissen und Eindrücken im Bibelzentrum Barth.



Wer mit dem Computerspiel „Minecraft“ in die Welt der Bibel eintauchen möchte, biblische Geschichten nachbauen und sogar Filme drehen möchte, ist herzlich willkommen! Näheres über

minecraft@bibelzentrum-barth.de oder auf dem Spielserver canstein-berlin.de.

Wenn Sie Fragen haben oder uns Ihre Meinung sagen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@bibelzentrum-barth.de.

„Abendklang in St. Jürgen“

Die kleine Hospitalkapelle St. Jürgen ist unter Corona-Bedingungen leider zu klein, um dort zum „Abendklang“ zusammenzukommen. Umso dankbarer sind wir für die ökumenische Gastfreundschaft der römisch-katholischen Gemeinde, die es uns möglich macht, bis auf Weiteres in der katholischen Kirche St. Maria am Barther Schilfgraben zu feiern: mit Liedern und Musik, Gedanken und Gebeten. Sie sind herzlich willkommen zu einem Innehalten auf dem Weg in die neue Woche, um Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen.

Termine jeweils um 19 Uhr:

30. Januar

27. März

24. April

28. August (Garten Bibelzentrum)

27. November

Vielleicht wird es auch 2022 wieder Abendklang-Podcasts geben. Bitte halten Sie auf unserer Webseite oder in den sozialen Medien Ausschau – oder schreiben Sie uns, wenn Sie eine Benachrichtigung darüber bekommen möchten.



Bitte beachten Sie: Solange aufgrund der Corona-Pandemie Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb zu erwarten sind, informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite, in der Zeitung oder über einen Anruf im Bibelzentrum, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Danke!

JANUAR

■ Mittwoch, 12. Januar, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Gospel

Manchmal passen die Dinge gut zusammen: In der Kirchengemeinde gibt es gerade keine Musikprojekte, weil die Kantorenstelle frei ist – und im Bibelzentrum ist das Jahresthema 2022 „Bibel und Musik“. Darum soll es in der ersten Jahreshälfte drei kleine Chorprojekte geben, die aus jeweils zwei Proben im Saal des Bibelzentrums und einem musikalisch gestalteten Gottesdienst in der Marienkirche bestehen. Den Anfang macht ein Gospelprojekt im Januar. Englischkenntnisse sind dafür nicht nötig. Entsprechend den geltenden Regeln werden diese Proben voraussichtlich unter 2G+ stattfinden, mit einer Schnellteststrecke vor Ort. Zusätzlich ist es auch möglich, nach vorheriger Absprache (und gerne auch Einweisung) digital teilzunehmen – das ist viel unkomplizierter, als man/frau denkt!

■ Mittwoch, 19. Januar, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Gospel

Weitere Informationen: siehe 12. Januar.

■ Samstag, 22. Januar, 10 - 14 Uhr

Regionaltag

zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag

■ Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Chorprojekt Gospel

in der St.-Marien-Kirche Barth

■ Mittwoch, 26. Januar, 17 - 20 Uhr

„Schmecket und sehet, wie freundlich Gott ist!“

Afrikanischer Kochworkshop vor Pommerscher Kulisse

Dass ich die Freundlichkeit Gottes manchmal auch im Gesicht meiner Mitmenschen aufblitzen sehen kann, ist in der Bibel kein Geheimnis – und lässt sich, Gott sei Dank, bis heute erleben. Ob das auch an diesem Nachmittag so sein wird? Etwas zu erleben gibt es auf jeden Fall: Veronica, die seit einiger Zeit in

Barth lebt, bringt uns bei, wie man in ihrem Heimatland Sierra Leone kocht. Und Barbara Werner, die Barth schon deutlich länger kennt, schafft mit ihren atmosphärischen Bildern eine spannende Umgebung dafür.

Für die Teilnahme am Workshop (10 Plätze) bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 8 Euro, Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Ausstellung wird noch bis April im Saal des Bibelzentrums zu sehen sein.

■ Mittwoch, 26. Januar, bis Karsamstag, 15. April

„Leise Wunder im weiten Land“

Fotoausstellung von Dr. Barbara Werner, Barth

■ Donnerstag, 27. Januar, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Der Pianist“

Frankreich/GB/Deutschland/Polen 2002, 143 Minuten

■ Samstag / Sonntag, 29. / 30. Januar

„Tobias und der Engel“

Probenbeginn für ein neues Musical der „Pommerschen Engelspieren“

Sie singen bislang nur unter der Dusche, im Wald oder im Auto, haben aber den vagen Verdacht, dass ein Musicalstar in Ihnen schlummern könnte? Ihr wöchentlicher Chor macht Ihnen Freude, aber mit etwas mehr Verkleiden und Bewegung könnte es noch schöner sein? Sie möchten die Bibel gern mit vollem Einsatz, aber trotzdem spielerisch kennenlernen? Dann hätten wir da was für Sie ...

Die „Pommerschen Engelspieren“ sind die Musicalgruppe des Barther Bibelzentrums: gut dreißig Mitwirkende vom Vorschul- bis zum Rentenalter, Familien und Einzelpersonen, die aus verschiedenen Orten Vorpommerns und neuerdings auch Mecklenburgs zum Proben zusammenkommen. Für regelmäßige Proben sind alle Beteiligten viel zu beschäftigt, darum spielen sich die Projekte der Engelspieren (was übrigens „Libellen“ bedeutet, oder wörtlich „Späne von Engeln“) nur an Wochenenden ab. Nach jedem Einstudierungswochenende gibt es technische Hilfsmittel (CDs, DVDs oder eine Dropbox), mit denen zuhause geübt werden kann.

Wer gerne mal reinschnuppern oder sogar gleich verbindlich einsteigen möchte, meldet sich bitte bei Bibelzentrums- und Engelspierenleiterin Nicole Chibici-Revneanu.

Mehr über das Musical gibt es beim Premiereneintrag am 30. April zu erfahren.

■ Sonntag, 30. Januar, 19 Uhr

„Abendklang“

in der katholischen Kirche St. Maria, Schilfgraben

FEBRUAR

■ Dienstag, 15. Februar, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

Angebote für Kinder

Auf Kinder und Jugendliche warten im Bibelzentrum besondere Entdeckungsreisen. Ein *Kinder-Guide* mit vielen Bildern, Informationen und Rätseln ist am Empfang günstig zu erwerben. Als Gruppen- oder Familienvergnügen bereiten wir gerne eine *Rallye* für größere und kleinere Bibeldetektive vor.

Führungen speziell für Kinder (Termine im Veranstaltungsplan) werden zu einer spannenden *Zeitreise*. Und wer seinen *Kindergeburtstag* mal ganz anders feiern möchte, darf sich nicht nur auf leckeren Bibelzentrumskuchen freuen, sondern auch auf Spiel und Spaß im Haus und auf dem Gelände (bitte rechtzeitig telefonisch anmelden und Details absprechen!).

■ Donnerstag, 24. Februar, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Astrid“ Dänemark/Schweden 2018, 118 Minuten

■ Sonntag, 27. Februar, 19 Uhr

„Tatort-Gottesdienst“

in der katholischen Kirche St. Maria, Schilfgraben



So, wie manchen der sonntägliche Gottesdienst eine liebe Gewohnheit ist, gehört der abendliche „Tatort“ für viele unverzichtbar zu einem gelungenen Sonntag dazu. Inzwischen haben wir schon ein wenig Übung darin, beides zu verbinden, und laden herzlich ein zu biblischen Ermittlungen mit Sherlock Fricke, Miss Marpleanu und den üblichen Verdächtigen.

MÄRZ

■ Faschingsdienstag, 1. März, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder, mit einer süßen Überraschung

■ Aschermittwoch, 2. März, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Neue geistliche Lieder

Die klassischen Kirchenlieder der Passionszeit sprechen miteinander eine Sprache, die nur noch wenigen vertraut ist. Gerade in dieser besonderen Zeit des Kirchenjahres ist es darum ein spannendes Unterfangen, neue und neuere Lieder auszuprobieren: Was sie wohl in und um uns zum Klingen bringen?

Weitere Informationen zu den Chorprojekten: 12. Januar.

■ Mittwoch, 9. März, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Neue geistliche Lieder

Weitere Informationen zu den Chorprojekten: 12. Januar.

■ Samstag, 12. März, 10 - 16 Uhr

Gemeindepädagogischer Seminartag

„Entscheidende Zwischenzeiten – mit Kindern Krisen deuten, verstehen und bewältigen“

mit Antoinette Lühmann, Hamburg u. Nicole Chibici-Revneanu. Warum können manche Menschen Krisen gut überstehen und gestärkt daraus hervorgehen? Warum flüchten andere in Verleugnung und Wut? Gemeinsam wollen wir an diesem Tag biblische Geschichten hören und deuten. Was hat Menschen in dramatischen, lebensbedrohenden Situationen geholfen, nicht den Kopf zu verlieren? Welche Schmerzen und welche Chancen lagen in diesen Krisen? Auch Erkenntnisse aus Psychologie und Hirnforschung helfen, menschliche Reaktionen auf Krisen zu verstehen und einzuordnen. Gemeinsam werden wir mit Spaziergängen, Musik, Farben und Geschichten verschiedene Möglichkeiten erproben, Krisenerfahrungen auszudrücken, Schmerzen zu benennen und dann zu erkunden, wie wir aus dieser Krise herausgehen. Was brauchen wir, um für die nächste Erschütterung gut vorbereitet zu sein?

Ein Tag, gefüllt mit Geschichten und Methoden, die im Gemeindealltag mit großen und kleinen Menschen umgesetzt werden können, mit Austausch in Kleingruppen und mit Zeit, den eigenen Umgang mit Krisen zu klären. Denn eine klare eigene Haltung ist die beste Voraussetzung, um Kinder kompetent begleiten zu können.

Teilnahmebeitrag (inkl. Material und Verpflegung): 15 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 22. Februar.

■ Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Gottesdienst mit Chorprojekt Neue geistliche Lieder

in der St.-Marien-Kirche Barth

■ Donnerstag, 24. März, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Die göttliche Ordnung“ Filmdrama, Schweiz 2017, 97 Min.
in Kooperation mit dem Gleichstellungsreferat des Landkreises Vorpommern-Rügen

■ Samstag, 26. März, 11 - 17 Uhr

„Piano, Piano, Piano“

Workshop für moderne Liedbegleitung

„Piano, Piano, Piano“ ist ein Workshop für Musikbegeisterte, die bereits eine instrumentale Vorbildung am Klavier haben und Lust verspüren, endlich mal frei und ohne Noten Lieder zu begleiten – aber nicht wissen, wie das geht. Es werden Grundlagen der Liedbegleitung wie Akkordsymbole, Klavier-Patterns, Voicings und vieles andere mehr vermittelt. Geleitet wird der Workshop von Michael Henkel, Pianist und Musikpädagoge aus Berlin (Dozent und Kursleiter des C-Kurses für Populärmusik der Nordkirche). Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, Anmeldung unter info@populärmusik.nordkirche.de.

■ Sonntag, 27. März, 19 Uhr

„Abendklang“ in der kath. Kirche St. Maria, Schilfgraben

APRIL

■ Karsamstag, 16. April, 20 Uhr

Osternacht auf dem Gelände des Bibelzentrums

Die Osternacht ist traditionell eine besondere Zeit im Kirchenjahr – zwischen Tod und Auferstehung, Finsternis und Licht, Trauer und neuer Freude. Menschen, die sich nach einer Zeit der Unterweisung dazu entschlossen hatten, Christen zu werden, wurden in der alten Kirche meist in der Osternacht getauft. Wie durch die Auferstehung Jesu Christi das Licht im



Todesdunkel neu aufstrahlt, wird im alten Brauch des Osterfeuers sichtbar.

Auch in diesem Jahr werden wir die ganze Osternacht draußen am Feuer feiern – und die kleine Hospitalkapelle St. Jürgen auf andere Weise einbeziehen. Sitzgelegenheiten werden zur Verfügung stehen, wärmende Decken können gerne mitgebracht werden. Über digitale Begleit- oder Ersatzmöglichkeiten informieren wir zeitnah auf unserer Webseite.

■ Ostermontag, 18. bis Mittwoch, 20. April

Bibel und Minecraft

Osterfreizeit für Kinder und Jugendliche (ab 4. Klasse)

An alle Minecraft(er)innen und Leute, die es noch werden wollen: Wir wollen mit euch zusammen biblische Geschichten mit dem Computerspiel Minecraft nachbauen – und daraus eigene, YouTube-fähige Videoclips machen. Ihr seid dabei? Dann meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt! Nähere Informationen und Anmeldung im Bibelzentrum.

■ Donnerstag, 21. April, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Großbritannien 2014, 124 Minuten

■ Sonntag, 24. April, 19 Uhr

„Abendklang“

in der katholischen Kirche St. Maria, Schilfgraben

■ Mittwoch, 27. April, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Cantate

Am Sonntag „Cantate“ (übersetzt: „Singt!“) wird die Musik im Gottesdienst besonders gefeiert. Dazu will dieses dritte und letzte Chorprojekt mit möglichst vielfältigen, fröhlichen Klängen beitragen. Weitere Informationen: 12. Januar.

■ Freitag, 29. April, 9:30 - 17 Uhr

Seminartag bibel.gerecht

„Maria, Mutter Jesu – islamische und andere Perspektiven“

Seminartag mit Ayfer Dağdemir-Bauknecht, Islam- und Religionswissenschaftlerin aus Bonn, sowie interreligiösen, interkonfessionellen, exegetischen, musikalischen und interkulturellen Workshops. Auch digitale Teilnahme ist möglich.

Weitere Informationen im Faltblatt zum Seminartag oder auch per Anruf im Bibelzentrum.

■ Freitag, 29. April bis Samstag, 11. Juni

„**Maria in Schriftbildern**“

Ausstellung der Künstlerinnengruppe „Die Kalligrafinnen“ im Saal des Bibelzentrums

■ Samstag, 30. April, 17 Uhr

„**Tobias und der Engel**“

Musicalpremiere der „Pommerschen Engelspieren“ in der Thomaskirche Tribsees

Einer Online-Studie zufolge glauben in unseren Breiten mehr Menschen an Schutzengel als an Gott. Aber woher kommt eigentlich die Vorstellung von einem Engel, der einen bestimmten Menschen begleitet und beschützt?

Die älteste bekannte Erzählung von einem Schutzengel findet sich in einem antiken Buch, das zu den sogenannten „Apokryphen“ oder „deuterokanonischen Schriften“ gehört, also nicht im eigentlichen Sinne Teil der Bibel, aber in besonderen Bibelausgaben mit enthalten ist. Dieser rasanter Reiseroman, der von abenteuerlichen Begegnungen über geheimnisvolle Heilmittel und einen Goldschatz bis hin zu einer zauberhaften Liebesgeschichte alles enthält, was eine spannende Geschichte braucht, bildet die Grundlage des beschwingten Musicals „Tobias und der Engel“ (Texte von St. Schwenkenbecher, Musik von N. Chibici-Revneanu), das nun erstmals in einer erweiterten Neubearbeitung von Franziska Pätzold gespielt wird. Die Engelspieren freuen sich bei dieser und allen weiteren Aufführungen auf ein fröhliches und gespanntes Publikum!

MAI

Führungen durch Bibelgarten und Rosengarten

Biblische Spuren finden sich auch in Botanik und Gartenbau. In unserem kleinen, inhaltsreichen Garten sind interessante Gewächse zu entdecken: Pflanzen mit christlich geprägten Namen, Symbolpflanzen, Pflanzen der Klostergärten und natürlich Pflanzen, die in der Bibel vorkommen. Ein Christlicher Rosengarten mit Rosensorten, deren Namen christliche Bezüge aufweisen, lädt außerdem dazu ein, diese Pflanze mit ihrem besonderen Sinngehalt zwischen Schönheit und Vergänglichkeit, Liebe und Dornen zu entdecken.

In der Gartenführung werden ausgewählte Pflanzen vorgestellt und Zusammenhänge erläutert. Bibel- und Rosengarten sind während der Öffnungszeiten frei zugänglich und können mit Hilfe der Beschilderung auch selbst erkundet werden.

■ Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr

„Tobias und der Engel“

Musicalaufführung der „Pommerschen Engelspieren“ in der Dorfkirche Horst bei Greifswald

Weitere Informationen: 29./30. Januar, 30. April.

■ Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr

Chorprojektprobe: Cantate

Weitere Informationen: 27. April, 12. Januar.

■ Mittwoch, 11. Mai, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (1):

Das Lukasevangelium

Nachdem der alljährliche Bibelkurs in den beiden vergangenen Jahren bis auf ein kleines Online-Angebot der Pandemie zum Opfer gefallen ist, unternehmen wir nun einen dritten Anlauf, der Bibel „auf den Grund zu gehen“. Damit alle sechs Kursabende in den (hoffentlich) von pandemiebedingten Einschränkungen nicht so betroffenen Frühlingsmonaten liegen, ist der Rhythmus etwas anders als in den Vorjahren: Je zwei Abende finden in einwöchigem Abstand statt, zwischen diesen drei „Tandems“ liegen je zwei Wochen (Termine s.u.).

Der Bibelkurs dieses Jahres, dessen Teile wie immer auch einzeln besucht werden können, nimmt sich besondere biblische Bücher vor, die aus je unterschiedlichen Bereichen der Bibel stammen. Mit ihnen wollen wir beispielhafte Blicke auf die Ursprünge biblischer Schriften werfen und ihren Inhalten auf den Grund gehen. Den Anfang macht das neutestamentliche Lukas-Evangelium: umfangreich, aber verhältnismäßig leicht zu lesen – und ein echtes Grundlagenwerk zur Jesusgeschichte und zum christlichen Glauben.

Auf gemeinsames Lernen und Nachdenken freuen sich Stadtpastor Stefan Fricke sowie Nicole Chibici-Revneanu und Ulrich Kahle aus dem Bibelzentrums-Team.

■ Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Chorprojekt Cantate

in der St.-Marien-Kirche Barth

■ Sonntag, 15. Mai, 10 - 18 Uhr

Internationaler Museumstag

15 Uhr: Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder
Am Internationalen Museumstag sind die Ausstellungen des

Barther Bibelzentrums wie immer bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Aktionen und Angebote entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Webseite.

■ Mittwoch, 18. Mai, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (2):

Die Apostelgeschichte

Reiseberichte und Abenteuergeschichten werden immer gern gelesen? Die Apostelgeschichte, randvoll mit beidem, fristet dennoch ein Schattendasein im Neuen Testament.

Dabei wurde die Idee des Evangelisten Lukas, zu seiner Jesusgeschichte noch eine Fortsetzung zu schreiben, zur Anregung für eine ganze Reihe besonders origineller Schriften der antiken Kirche. Was sich da zwischen Evangelien und Briefen an historischem und theologischem Zündstoff verbirgt, lohnt es sich zu entdecken. Weitere Informationen: 11. Mai.

■ Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr

„Tobias und der Engel“

Musicalaufführung der „Pommerschen Engelspierken“ in der Dorfkirche Prohn

Weitere Informationen: 29./30. Januar, 30. April.

■ Mittwoch, 25. Mai, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Sonntag, 29. Mai, 14 Uhr

Gottesdienst up platt mit Leierkastenmusik

mit Pastorin Ute Eisenack, Neuruppin

■ Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr

Plattdisches Singefest

Plattdisch lässt sich wunderbar singen! Ein beredtes, pardon: hochmusikalisches Zeugnis davon legt der kleine Jukebox-Bereich mit den „Barther plattdischen Profilen“ in unserer Niederdeutsch-Ausstellung ab, zu dem viele kleine und große Leute aus unserer Region beigetragen haben. Manche von ihnen konnten schon vorher plattsacken. Andere haben festgestellt: Plattdisch lässt sich wunderbar singen, auch wenn man es gar nicht (oder kaum) sprechen kann! Wer Lust hat, das auszuprobieren oder dabei zuzuhören, oder wer schon längst up platt singen kann, aber davon gar nicht genug kriegen kann – Ihr seid alle herzlich eingeladen in den Garten des Bibelzentrums!

Damit wir ganz unbesorgt miteinander singen können, halten wir natürlich die aktuell geltenden Corona-Regeln ein. Genauere Informationen dazu gibt's im Mai.

Und übrigens: Mit dem 29. Mai beginnen die Plattdeutschen Wochen in Mecklenburg-Vorpommern – wer bei uns auf den Geschmack kommt, kann gleich fröhlich weitermachen!

JUNI

■ Juni bis August

Fotowettbewerb: „Erd und Himmel sollen singen“

So viele und so schöne Bilder haben im Rahmen des letztjährigen Fotowettbewerbs ins Bibelzentrum gefunden, dass es unbedingt auch 2022 einen solchen Wettbewerb geben soll. Das Motto des Wettbewerbs, „ausgeborgt“ aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG 499), lädt dazu ein, mit unserem Jahresthema (siehe Vorwort!) in der Natur unterwegs zu sein: Setzen Sie Ihren liebsten biblischen Lied- oder Psalmvers ins Bild, lassen Sie sich musikalisch zu Ihren Fotos inspirieren oder entdecken Sie auf Ihre ganz eigene Weise, was die Welt zum Singen und Klingen bringt.

Einsendeschluss ist der 31. August, pro Person oder Team können bis zu fünf Bilder eingereicht werden. Wie im Vorjahr werden die Preisträgerbilder ab Mitte September für zwei Monate im Saal des Bibelzentrums ausgestellt und können anschließend von den Fotografinnen und Fotografen mit nach Hause genommen werden. Gefördert wird auch dieser Wettbewerb von der MPBG, der Mecklenburgischen und Pommerschen Bibelgesellschaft.

■ Mittwoch, 1. Juni, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (3):

Die Offenbarung des Johannes

Das Lamm Gottes im himmlischen Thronsaal und das Buch mit den sieben Siegeln, Engel mit Posaunen und Schalen, das Tier mit der Zahl 666 und die Hure Babylon, die vier sprichwörtlich gewordenen apokalyptischen Reiter, das himmlische Jerusalem mit den Bäumen des Lebens – das letzte Buch der Bibel entwirft einen gewaltigen Bilderbogen. Für den Literaturbereich der Apokalyptik (wörtlich: „Enthüllung“ von etwas Verborgenen), der weit über die Bibel hinausreicht und überkommene Vorstellungen von Himmel und Hölle, Endzeit und Jüngstem Gericht stark geprägt hat, ist das nicht ungewöhnlich. Für heutige Leserinnen und Leser aber, die mit apokalyptischen Texten kaum vertraut sind, ist es schwer, diese Literatur mit ihren Visionen und Deutungen, Engels- und Prophetengestalten, endzeitlichen Gefahren und Verheißungen zu verstehen. Wir wagen eine Annäherung an das, was der Prophet Johannes auf der Insel

Patmos geschaut hat – und versuchen, mit Hilfe zeitgenössischer Zahlensymbolik und innerbiblischer Bezüge zu entschlüsseln, was sich daran entschlüsseln lässt.

Weitere Informationen: 11. Mai.

■ Dienstag, 7. Juni, 19 Uhr

„Hölderlin tanzt oder Lotte Zimmer“

Lesung mit Vicki Spindler, Berlin

Der Dichter Friedrich Hölderlin wird 1806 in die Tübinger Nervenheilanstalt eingewiesen. Zerbrochen an einer Welt, die ihn und seine hehren Ideale nicht brauchen kann, wird er von Verwandten und Freunden weggeschlossen. Tischlermeister Ernst Zimmer aus Tübingen, der Hölderlins „Hyperion“ las, bietet an, den armen Dichter bei sich aufzunehmen. 1807 prophezeit der Leiter der Nervenheilanstalt, dass Hölderlin höchstens noch zwei Jahre zu leben hat. Aber Hölderlin lebt bis 1843 im Turmzimmer der Zimmers, gepflegt von der Tischlermeisterstochter Charlotte, genannt Lotte. – Was bewegt ein junges Mädchen, sich selbstlos um einen kranken, alten Dichter zu kümmern? Wie lebt es sich mit einem irren Dichter unter einem Dach? Welche Gedanken und Gefühle mag sie gehabt haben, die Lotte Zimmer, die dem armen Poeten gütig und großherzig über so viele Jahre eine Zuflucht, ja Heimat bot? Hohe Zeit ist's, dieser Frau ein literarisches Denkmal zu setzen und sie aus dem Dunkel zurückzuholen.

■ Mittwoch, 8. Juni, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (4):

Hiob

Leiden ist eine gerechte Strafe Gottes für die Verfehlungen und Vergehen eines Menschen, oder? Gegen diese selbstverständliche Überzeugung seiner Zeit rennt ein Gerechter namens Hiob, unschuldig in großes Leid gefallen, in einem der bekanntesten biblischen Bücher an. Auch gegen seine Freunde, die all die Katastrophen in Hiobs Leben wahlweise als Züchtigung, Hinweis oder Erziehungsmaßnahme Gottes interpretieren wollen und ihrem Freund damit herzlich wenig weiterhelfen. Und, ja, auch gegen Gott selbst rennt Hiob an – und hält gleichzeitig an ihm fest. Dass das Hiobbuch bei alledem nicht nur ein großartiger philosophischer und literarischer Entwurf ist, sondern auch ein beispielhaftes Dokument zeitgenössischer Naturwissenschaft und ein Trostbuch ganz eigener Art, lohnt einen genaueren Blick. Weitere Informationen: 11. Mai.

■ Samstag, 11. Juni, 14 - 18 Uhr

Frauen, Kunst und Kultur

Begegnungstag für Frauen mit Finissage der Ausstellung „Maria in Schriftbildern“

„Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare. Sie inszenieren ihre Wunder selbst“, wusste schon Katherine Hepburn. Frauen, die ihre Kunst als Handwerk mit Meisterschaft beherrschen und ihren Lebenstraum verwirklich(t)en, sind Beispiele dafür – auch in unserer Region. Einige von ihnen werden sich an diesem Begegnungsnachmittag vorstellen, unter anderem die Künstlerinnengruppe „Die Kalligrafinnen“, deren Ausstellung über die letzten Wochen im Saal des Bibelzentrums zu sehen war. Katrin Schmuhl, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen, und das Bibelzentrum laden herzlich ein und freuen sich auf interessante und inspirierende Begegnungen.

■ Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni

Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Bibel- und Rosengarten sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet, für weitere Garten- und Gaumenfreuden ist gesorgt. Wer sich vor oder nach der Gartenführung (Samstag und Sonntag, jeweils 11 Uhr) stärken möchte, findet Kaffee, Kuchen, Rosenwasser und andere Köstlichkeiten vor.

■ Mittwoch, 15. Juni, 15 Uhr

Backen & Snacken

„Biblisches in Volks- und Kinderliedern“ – mit Nicole Chibici-Revneanu, Barth

Backen & Snacken

Mehrmals im Sommerhalbjahr freuen wir uns auf einen Back-Nachmittag am Lehmbackofen. Der Garten des Bibelzentrums lädt ein zum Sitzen, Zuhören und Reden bei frischem, warmem Backwerk – und sollte das Wetter einmal nicht ganz mitspielen, sind die Remise am Rosengarten oder das Bildungshaus schnell erreichbar.

Beim „Backen & Snacken“ soll es in diesem Jahr um Biblisch-Musikalisches gehen: Wir machen uns auf die Suche nach biblischen Spuren in verschiedenen Musikrichtungen und bringen den sommerlichen Bibelzentrumsgarten zum Klingen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden aber erwünscht. Danke!

■ Mittwoch, 22. Juni, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten



Foto: Hans-Joachim Meusel

■ Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (5):

Die Samuelisbücher

Gott handelt nicht nur irgendwie abstrakt in der Geschichte, sondern greift ganz unmittelbar und selbstverständlich in den Lauf der Dinge ein – davon ist man im alten Israel überzeugt. Auch ganz praktisch: Andere Völker mögen ihre Könige und Herrscher haben, Israel braucht allenfalls im Kriegsfall einen Anführer für eine begrenzte Zeit. Davon abgesehen wird es von Gott direkt regiert.

Das ist die Ausgangslage der beiden Geschichtsbücher, die als 1Samuel und 2Samuel zum Kanon des Alten Testaments gehören. Dass es irgendwann doch unvermeidlich wird, sich von einem menschlichen König regieren zu lassen, wird in den Erzählungen rings um Saul und David mit allen Licht- und Schattenseiten durchbuchstabiert. Macht und Ohnmacht, Integrität und Dekadenz, Politik und Theologie sind hier dicht miteinander verwoben – und machen diese Bücher in all ihrer Fremdheit zu spannenden Gesprächspartnern über Gott und die Welt.

Weitere Informationen: 11. Mai.

■ Samstag, 25. Juni, 15 - 18 Uhr

„Mit leichtem Gebäck um die Welt“

Backen Sie am liebsten Ihre persönlichen Standards und Klassiker? Und/oder haben Sie Lust auf ein paar neue Anregungen für Rührschüssel und Backrohr? Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, der Verein „Willkommen in Barth“, die Malteser und natürlich das Bibelzentrum laden herzlich ein zu einer ganz speziellen Backveranstaltung, bei der wir „mit leichtem Gebäck“ um die ganze Welt reisen wollen. Wie das geht? Bringen

Sie Ihr Lieblingsgebäck mit, bodenständig oder exotisch, Spontanversuch oder Omas Backbuch, und bitte auch ein paar Exemplare des dazugehörigen Rezepts zum Weitergeben. Auch Dinge, mit denen man Gebäck „veredeln“ kann, wie Aufstriche und Marmeladen, sind willkommen. Und wer weiß: Vielleicht lernen Sie Zutaten kennen, von denen Sie noch nie gehört, geschweige denn sie geschmeckt haben ...

■ Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr

Das Jesusboot legt an!

Gottesdienst am Barther Hafen

Zwei Bibelzentren gibt es auf dem weiten Gebiet der Nordkirche: eines in Schleswig an der Schlei und eines in der kleinen Boddenstadt Barth.



Foto: Bernd Rickelt

Schon vor 10 Jahren hat sich das Schleswiger Team im „Jesusboot“, dem seetüchtigen Nachbau eines Bootes aus der Zeit Jesu, auf große Fahrt nach Barth gemacht – ein Abenteuer, von dem immer noch alle schwärmen, die damals dabei gewesen sind. Nun wird die Nordkirche, der Zusammenschluss der ehemaligen Landeskirchen Pommerns, Mecklenburgs und Nordelbiens, zehn Jahre alt: Grund genug, auf Jubiläumsfahrt zu gehen! Nach zehntägiger Fahrt mit interessanten Stationen trifft die Schleswiger Mannschaft in Barth ein und freut sich auf einen festlichen, fröhlichen Hafengottesdienst.

Konfigruppen und andere Interessierte haben danach bis zum 1. Juli die Gelegenheit, mit dem Schleswiger Bibelkapitän Michael Bruhn von Barth aus in See zu stechen. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Barther Bibelzentrum.

■ Sonntag, 26. Juni, 19 Uhr

Abendvortrag am Jesusboot:

„Die Bibel als Buch der Juden und der Christen“

Bischof Tilman Jeremias, Greifswald

■ Mittwoch, 29. Juni, 18 Uhr

„Mose in Ägypten“

Ausstellungseröffnung – Exodusbilder von Eberhard Brenner, Bad Doberan

Mit klaren Formen, kräftigen Farben und starken Symbolen hat der ursprünglich aus Württemberg stammende Maler Eberhard Brenner die Geschichte von Mose und dem Auszug aus Ägypten ins Bild gesetzt. Die alttestamentlichen Überlieferungen über den Exodus, entscheidendes Grunddatum für das besondere Verhältnis zwischen Gott und seinem Volk, werden darin nicht nur als gewaltige Erzählungen greifbar, die symbolische Ebene der Bilder lädt gleichzeitig dazu ein, die Tiefendimension des Erzählten auszuloten.



Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von der Gospelsängerin Lena Nkechi Eke.

■ Mittwoch, 29. Juni, 19 Uhr

Der Bibel auf den Grund gegangen (6):

Das Buch Deuteronomium, 5. Mose

„Zweites Gesetz“ oder „anderes Gesetz“ – das bedeutet der Name dieses biblischen Buches. Innerhalb der fünf Bücher Mose, die als „Tora“ (Weisung) von grundlegender Bedeutung für den jüdischen wie den christlichen Bibelkanon sind, nimmt dieses fünfte Buch eine besondere Rolle ein: Als Abschiedsrede des Mose, der das Gottesvolk bis an die Grenze des Gelobten Landes geführt hat, liest sich das Buch Deuteronomium wie ein

Vermächtnis des berühmten Gottesmannes, dessen Tod und Begräbnis am Ende der Tora berichtet werden.

Wie in den anderen vier Tora-Büchern sind Erzählungen und Gesetze auch im Deuteronomium eng miteinander verwoben und aufeinander bezogen. Die Zehn Gebote begegnen darin (zum zweiten Mal, vgl. Ex 20) ebenso wie das bis heute zentrale Glaubensbekenntnis „Sch'ma Yisrael“ (Höre, Israel). So eignet sich dieses Buch ganz besonders dafür, am Schluss des Bibelkurses den jüdischen Wurzeln und Grundlagen unseres Glaubens zu begegnen und nach ihrer bleibenden Bedeutung auch im christlichen Horizont zu fragen.

JULI

■ Mittwoch, 6. Juli, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Freitag, 8. Juli, 15 Uhr

„Katharina Lutherin“

Kindermusicalaufführung im Garten des Bibelzentrums

(bei Schlechtwetter: St.-Marien-Kirche)

Wie lebt man so, dass es Gott gefällt? Geht das am besten hinter Klostermauern, oder auch im normalen Alltagsleben, mit Familie und Arbeit und allem, was da so dazu gehört? Katharina von Bora (1499-1552), die spätere Ehefrau Martin Luthers, hat auf ihrem Lebensweg allerhand darüber entdeckt und erfahren. In ihren Fußspuren tun das auch Kinder aus Barth und Umgebung, mit diesem Kindermusical aus der Feder von St. Schwenkenbecher (Text) und N. Chibici-Revneanu (Musik). Bekannte reformatorische Persönlichkeiten lassen sich in diesem Stück natürlich auch kennenlernen – und herausfinden, warum der Doctor Martinus seine Frau nicht nur „mein Herr Käthe“ genannt hat, sondern auch seinen „Morgenstern“.

■ Sonntag, 10., bis Freitag, 15. Juli

Musicalfreizeit für Kinder und Jugendliche

Nachdem das Singen und Spielen so lange Pause machen musste, geht es nun (hoffentlich!) Schlag auf Schlag: Auch in der zweiten Ferienwoche wird im Bibelzentrum ein neues Musical einstudiert, diesmal von den „Lütten Engelspieren“, dem Nachwuchs der Bibelzentrums-Musicalgruppe. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind auch hier herzlich willkommen! Weitere Informationen und Anmeldung im Bibelzentrum.

■ Sonntag, 10. Juli, 17 Uhr

Musikgottesdienst für Große und Kleine

Gemeinsam mit den „Lütten Engelsperken“ feiern wir einen Musikgottesdienst im Garten des Bibelzentrums. Ganz besinnlich wird es womöglich nicht, aber dafür umso fröhlicher! Große und Kleine sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

■ Dienstag, 12. Juli, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Mittwoch, 13. Juli, 15 Uhr

Backen & Snacken

„Biblisches im Rock'n'Roll“, mit Ulrich Kahle und Hans-Joachim Meusel, Barth



Foto: Hans-Joachim Meusel

■ Freitag, 15. Juli, 17 Uhr

„König David“

Kindermusicalaufführung im Garten des Bibelzentrums

(bei schlechtem Wetter in der St.-Marien-Kirche)

Als Jesus beim Einzug nach Jerusalem als „Sohn Davids“ begrüßt wird, ist das eigentlich ein riesengroßes Kompliment – ist doch David *der* König des Alten Testaments! Die Geschichte dieses einzigartigen Herrschers erzählt das neue Kindermusical der „Lütten Engelsperken“. Gesungen, getanzt und gespielt wird vom kleinen David, der den Riesen Goliath bezwingt und damit den amtierenden König Saul mächtig eifersüchtig macht; vom Machtkampf zwischen dem kleinmütigen Saul und dem großmütigen David; und schließlich, als David endlich selbst König geworden ist, von den Versuchungen der Macht, vor denen offenbar auch der größte Herrscher nicht gefeit ist. Ein bunter, vielfältiger Bilderbogen führt mitten hinein in das Alte Israel – und zu Fragen von Macht und Ohnmacht, die heute noch aktuell sind.

■ Samstag, 16. Juli, 19 Uhr

„Stories from Ireland and Scotland in Songs and Tunes“

Irish-Folk-Gartenkonzert

mit G. O'Neill

Der Sänger G. O'Neill aus Thüringen (der Künstlernamen leitet sich von seinem bürgerlichen Namen Gunnar Nilson ab), im Bibelzentrum schon bekannt und beliebt durch vorherige Konzerte, präsentiert fröhliche, melancholische, mitreißende und nachdenkliche Lieder von der Grünen Insel.



Foto: Henryk Schmitz

■ Mittwoch, 20. Juli, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Dienstag, 26. Juli, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder



Foto: Hans-Joachim Meusel

AUGUST

■ im August

Backen & Snacken

Für den August haben wir einen besonderen Überraschungsgast eingeladen. Bis auf Weiteres muss darum auch das genaue Datum eine Überraschung bleiben. Bitte informieren Sie sich über Webseite, Plakate und Presse!

■ Mittwoch, 3. August, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Sonntag, 7. August, 19 Uhr

Gospelkonzert mit GoSpiRo aus Magdeburg

GoSpiRo – der Projektname steht für Gospel, Spiritual und Rock. Eine bunte Musikmischung, von traditionellen Gospelliedern über christliche Jugendmusik bis hin zu bekannten Rock- und Popsongs. Gute-Laune-Musik, die jubelt und anstecken möchte, steht neben nachdenklichen Liedern und Balladen. Präsentiert wird das Programm von einem Chor, dem man die Freude und Begeisterung an der Musik wirklich anmerkt, und einer Band, die mit kreativen Arrangements und spektakulären Soli überrascht.



■ Dienstag, 9. August, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Mittwoch, 17. August, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Sonntag, 21. August, 14 Uhr

Gottesdienst up platt

mit Pastor Hans-Joachim Jeromin, Gützkow

■ Dienstag, 23. August, 15 Uhr

Zeitreise - Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Sonntag, 28. August, 19 Uhr

„Abendklang“ im Garten des Bibelzentrums

■ Mittwoch, 31. August, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

SEPTEMBER

■ Mittwoch, 7. September, 15 Uhr

Backen & Snacken

mit der neuen Kantorin oder dem neuen Kantor (wird angefragt)
der Ev. Kirchengemeinde St. Marien Barth

■ Sonntag, 12. September, 10 - 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

**15 Uhr: Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum
für Kinder**

19 Uhr: Lagerfeuergottesdienst

Ums Feuer sitzen, Geschichten hören und zur Gitarre singen:
Das ist ein besonders schönes Sommervergnügen. Und das
geht auch als Gottesdienst. Wir laden herzlich an die Feuerstelle
auf dem Gelände des Bibelzentrums ein!

■ Mittwoch, 14. September, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Mittwoch, 14. September, 19 Uhr

„Erd und Himmel sollen singen“

Ausstellungseröffnung – Bilder aus dem Fotowettbewerb 2022

■ Donnerstag, 22. September, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„303“

Deutschland 2018, 139 Minuten

■ Samstag, 24. September, 17 Uhr

„Tobias und der Engel“

**Musicalaufführung der „Pommerschen Engelspieren“ in
Walkendorf**

Weitere Informationen: 29./30. Januar, 30. April, Webseite.

■ Sonntag, 25. September, 15 Uhr

„Tobias und der Engel“

**Musicalaufführung der „Pommerschen Engelspieren“ im
Rahmen des opernale-Festivals, Katholische Kirche Grimmen**

Weitere Informationen: 29./30. Januar, 30. April, Webseite.

■ Mittwoch, 28. September, 15 Uhr

Führung durch Bibelgarten und Rosengarten

■ Mittwoch, 28. September, 19 Uhr

„Kraniche – Tänzer des Nordens“

Bildervortrag von Kenneth Küper

Seit sechs Jahren ist Kenneth Küper als ehrenamtlicher Kranich-Ranger für die vielen Naturfreunde an der Vorpommerschen Boddenküste unterwegs. Seither ist sein Interesse an diesen beeindruckenden Vögeln immer größer geworden und sein Fotoarchiv umfangreicher. Seit Oktober 2021 ist er nun als BFDler im NABU-Kranichzentrum im Einsatz. Seine Bilder zeigen verschiedene Phasen im Leben der Kraniche, etwa die Frühjahrsrast am Hornborga-See oder die alljährliche Kranichberingung. Selbstverständlich werden auch einige Bilder aus der Darß-Zingster Boddenkette und Rügen in dieser Bildershow zu sehen sein. Lassen Sie sich mit beeindruckenden Bildern in die Welt der „Tänzer des Nordens“ entführen.



Foto: Kenneth Küper

OKTOBER

■ Montag, 3. Oktober

„Deutschland singt und klingt“ – auch in Barth!

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ (www.3oktober.org) lädt auch 2022 wieder alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen in Städten und Dörfern ein. In Barth wird das Greifswalder „Gospelkombinat Nordost“ musikalische Unterstützung geben, und alle Sangesfreudigen aus der Region sind herzlich eingeladen, einzustimmen. Nähere Informationen zu Zeit und Ort entnehmen Sie bitte Webseite, Plakaten und Tagespresse.

■ Mittwoch, 5. Oktober, 17 - 20 Uhr

„Schmecket und sehet, wie freundlich Gott ist!“

Arabisch-kurdischer Kochworkshop

Ähnlich wie am 26. Januar haben wir wieder Spannendes vor: Umgeben von den Bildern des diesjährigen Fotowettbewerbs führt uns Haifaa in die Geheimnisse arabisch-kurdischer Kochkunst ein. Für die Teilnahme am Workshop (10 Plätze) bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 8 Euro, Anmeldung ist ab sofort möglich.

■ Dienstag, 11. Oktober, 15 Uhr

Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder

■ Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr

Packen & Stricken

für „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr wird es wieder zwei Abende geben, an denen gemeinsam für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (www.geschenke-der-hoffnung.org) gewerkelt wird: mit Handarbeiten, Kartenschreiben, Spendensortieren, Kartonbe kleben und allem, was den beschenkten Kindern Freude machen könnte. Material kann, muss aber nicht mitgebracht werden.

■ Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Birnenkuchen mit Lavendel“

Frankreich 2015, 101 Minuten

■ Freitag, 28. Oktober, 18 Uhr

„Martin Luther“

Kindermusicalaufführung in der St.-Marien-Kirche

Nachdem Sie Anfang Juli die „Lutherin“ genauer kennengelernt haben, möchten Sie auch mehr über Erlebnisse und Erkenntnisse ihres berühmten Mannes Martin Luther (1483-1546) wissen? Wann sollte dazu besser Gelegenheit sein als kurz vor dem Reformationstag, und wer sollte uns davon besser singen und spielen können als Kinder aus Halle und Wittenberg!

■ Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag

und Empfang zum 21. Geburtstag des Bibelzentrums

NOVEMBER

■ Mittwoch, 16. November, 18 Uhr

Andacht zum Buß- und Betttag

■ Mittwoch, 16. November, 19 Uhr

Packen & Stricken

für „Weihnachten im Schuhkarton“

Weitere Informationen: siehe 19. Oktober.



■ Donnerstag, 17. bis Sonntag, 20. November

„Bibel und Andacht“ – Aus- und Fortbildungskurs

Sie interessieren sich für biblische Inhalte und Theologie – und können sich vorstellen, selbst Andachten zu gestalten? Ein neuer Fortbildungskurs, der auch für die Ausbildung zum Predikanten bzw. zur Prädikantin angerechnet werden kann, wird an diesem verlängerten Wochenende und vier weiteren, kurzen Wochenenden (2023) thematisch und methodisch vielfältige Einblicke dazu geben. Nähere Informationen gibt ein eigener Flyer, der über das Bibelzentrum erhältlich ist.

■ Dienstag, 22. November, 19 Uhr

„Form, Farbe, Licht – Dreiklang der Schöpfung“

Ausstellungseröffnung: Fotografien von Konrad Lanz, Barth

■ Donnerstag, 24. November, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Jugend ohne Gott“

Deutschland 2017, 114 Minuten

■ Sonntag, 27. November, 19 Uhr

„Abendklang“

DEZEMBER

■ Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr

Gottesdienst für verwaiste Eltern

Der „Worldwide Candlelighting Day“ ist dem Gedenken an verstorbene Kinder gewidmet – ganz egal, ob diese Kinder das Licht der Welt erblickt haben oder nicht, ganz egal, wie lange sie gelebt haben. Verwaiste Eltern, Geschwister, Freunde und alle, die ihnen zur Seite stehen möchten, sind an diesem Tag herzlich eingeladen: zu einem Gottesdienst, in dem auch Kerzen für die verstorbenen Kinder angezündet werden. Wer möchte, dass dabei der Name eines bestimmten Kindes genannt wird, möge sich bitte vor Beginn kurz an Pastorin Nicole Chibici-Revneanu wenden.

■ Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr

reihe.der.besondere.film

„Young@Heart“

Großbritannien 2007, 101 Minuten

Eintrittspreise

Erwachsene 4,50 €

Ermäßigt (mit Kurkarte) 4,00 €

Schüler/Studierende 2,50 €

Familie mit eigenen Kindern 9,50 €

Gartenführung 3,50 €, ca. 1 Stunde

Hausführung 4,50 €, ca. 1 Stunde

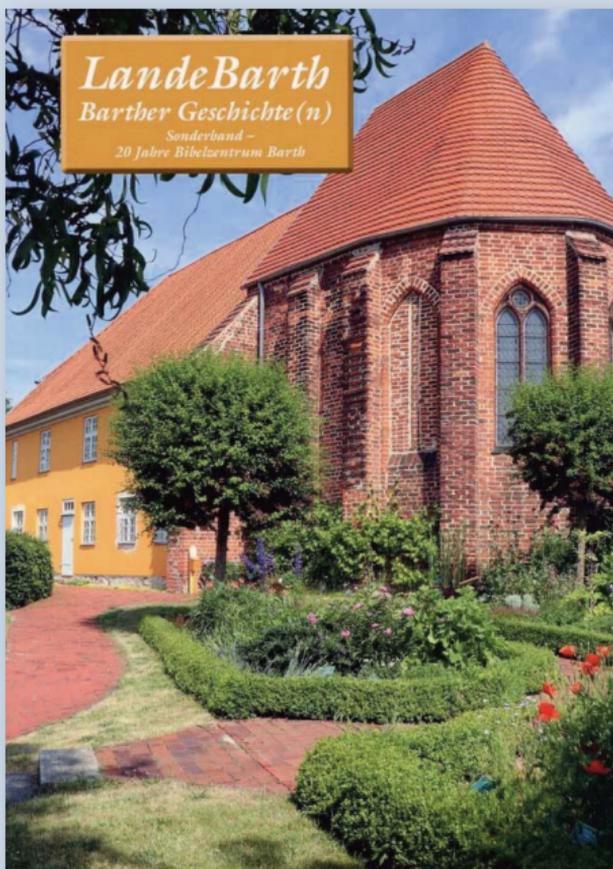
Pädagogische Angebote 4,50 € (pro päd. AE)

Unsere Veranstaltungen finden meist bei freiem Eintritt statt. Freiwillige Spenden unserer Gäste helfen uns, die Unkosten zu decken und unser Angebot aufrechtzuerhalten.

Lande Barth Barther Geschichte(n)

Sonderband – 20 Jahre Bibelzentrum Barth

Zum zwanzigjährigen Jubiläum des Barther Bibelzentrums am 31. Oktober 2021 ist ein 160 Seiten starkes, reich und bunt bebildertes Buch in der beliebten regionalhistorischen Reihe „Lande Barth“ erschienen, das das Bibelhaus in der Sundischen Straße in den Mittelpunkt stellt.



Mehr als vierzig Autorinnen und Autoren haben dazu beigetragen: Erzählungen aus der Entstehungs- und Anfangszeit des Bibelzentrums, Wissenswertes rings um die Barther Bibel und das St. Jürgen-Hospital, Einblicke in die Ausstellungen, Haus und Garten sowie vielfältige Erlebnisse und Eindrücke, die große und kleine Leute mit dem Barther Bibelzentrum verbinden, sind darin versammelt. 12,50 Euro kostet dieses fröhliche, spannende Lese-Erlebnis – und mit einem entsprechenden Einkauf im Shop des Bibelzentrums (gern auch per Postversand!) unterstützen Sie gleichzeitig weitere Neuerungen in unserer Ausstellung.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Angebote,
die Sie bei uns wahrnehmen können:

Für Öffentlichkeit & Gesellschaft

- Ausstellungsbesuche für Reisegruppen
- Führungen durch Bibelgarten und Rosengarten
- Programme für Betriebsausflüge, Klassentreffen etc.
- Bildungsprogramme zur Bibel und zu verwandten Themen
- Ethik-Seminare für Interessensgruppen
- Vermietung des Tagungshauses für Familienfeiern
- Ferienwohnungen auf dem Gelände

Für Kirche & Gemeinde

- Gestaltung von Gemeindeausflügen
- Konfirmandenprojekte (Themenschwerpunkte n.V.)
- Besuchsprogramme für Gemeindegruppen (Familien- und Gesprächskreise, Chöre, Musik- und Jugendgruppen ...)
- Bibel, Kirche, Christentum „up platt“

Für Schule & Lerngruppe

- Schulprojektstage am besonderen Lernort (fächerübergreifend für alle Schularten und Klassenstufen, Themen nach Absprache)
- SCHILF-Tage für Schulkollegien
- Religions- und gemeindepädagogische Seminartage

Informieren Sie sich zu diesen Angeboten auch auf unserer Webseite www.bibelzentrum-barth.de.

Förderer des Bibelzentrums Barth



Ministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklen-
burg-Vorpommern



Landkreis
Vorpommern-Rügen



Das Bibelzentrum Barth ist u.a. Mitglied

- im Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.
- in der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart
- in der Arbeitsgemeinschaft für Pommersche Kirchengeschichte e.V.
- im Barther Heimatverein e.V.
- im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- im Gartennetzwerk Hortus Oecumenicus
- im Gartenpfad Nordvorpommern
- im Netzwerk der Bibelgärtner Deutschlands
- im Verein „Offene Gärten in MV“ e.V.
- im Kreisdiakonischen Werk Stralsund e.V.

und arbeitet als „Dritter Lernort“ mit dem Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Kontakt und Impressum

Bibelzentrum Barth der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland



Anschrift: Sundische Straße 52, D-18356 Barth
Telefon: +49 38231-77662, Fax +49 38231-77663
E-Mail: info@bibelzentrum-barth.de
Internet: www.bibelzentrum-barth.de
Öffnung: Dienstag bis Samstag* 10 - 18 Uhr,
Sonntag* 12 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr),
feiertags gesonderte Öffnungszeiten

* Im Winterhalbjahr Sa. und So. eingeschränkte Öffnung.

Für Führungen und Gruppen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Gerne ermöglichen wir Ihnen auch einen längeren Besuch mit Verpflegung, etwa mit unseren frischgebackenen Kuchen. Für einen mehrtägigen Aufenthalt stehen Unterkünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Bankverbindung / Spendenkonto Bibelzentrum Barth:

IBAN: DE13 5206 0410 3506 5650 00

BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung der Stiftung Niederdt. Bibelzentrum:

IBAN: DE50 3506 0190 1567 3150 17

